

Datum: 03.02.2020  
 Amt: 60 - Ortsbauamt  
 Verantwortlich: Hollatz, Angelika  
 Aktenzeichen: 200.322  
 Vorgang: Drucksache 2019/033 – GR (ö) v. 26.03.2019  
 Drucksache 2019/050 – GR (ö) v. 16.04.2019

Unterschrift

**Beratungsgegenstand**

**Schul- und Sportcampus am Lützelbach  
 - Durchführung eines Planerauswahlverfahrens Objektplanung nach VGV / GWB  
 - Vergabe der Honorarleistungen**

**Gemeinderat 18.02.2020 öffentlich beschließend**

**Anlagen:**  
 Honorarangebot Drees & Sommer GmbH

**Kommunikation:**

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

**Finanzielle Auswirkungen**  Ja  Nein

Ergebnishaushalt  
 Teilhaushalt: TH 06 Produktgruppe: 2110

Investitionsmaßnahme  
 Investitionsauftrag: 721100600014

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	1.097.000,00		
	üpl / apl Gesamt	37.000,00		

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

## **Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.
2. Die Drees & Sommer GmbH wird mit der Durchführung eines Planerauswahlverfahrens Objektplanung für die Sporthalle mit Mensa beauftragt.

## **Sachdarstellung:**

Die Ergebnisse aus der Mehrfachbeauftragung für die Weiterentwicklung des Schul- und Sportcampus sind im Oktober 2019 vorgestellt worden.

Um in die weitere Planung für diesen Bereich zu gehen ist ein vorgeschaltetes Planerauswahlverfahren notwendig, da das Architektenhonorar über dem derzeitigen EU – Schwellenwert liegt.

In einem ersten Schritt sind die formalrechtlichen Rahmenbedingungen einzuleiten und die Anforderungskriterien an die Büros für das Auswahlverfahren fest zu legen. Diese Kriterien und die Auswahl bzw. Anzahl der Büros, die dann zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, müssen in einer Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Im Weiteren werden die ausgewählten Büros, Drees & Sommer schlägt hier 3 bis 5 Bieter vor, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zusätzlich sollen bei dieser Angebotsabgabe skizzenhaft Ideen für die Objektplanung abgefragt werden, z.B. die Darstellung einer grundsätzlichen Vorgehensweise für die Umsetzung, Beschreibung der Materialität, etc.

Diese Aussagen führen neben den rein quantitativen Anforderungen an die Büros wie Leistungsfähigkeit, bereits realisierte Projekte in diesem Bereich zu einer besseren Entscheidungsgrundlage bei der Planerauswahl. Auch diese Kriterien für die konzeptionellen Anforderungen müssen im Gemeinderat beschlossen werden.

Die Drees & Sommer GmbH aus Stuttgart hat bereits die Mehrfachbeauftragung für den Schul- und Sportcampus im letzten Jahr professionell und strukturiert begleitet. Deshalb wurde Drees & Sommer für die Durchführung des Planerauswahlverfahrens um ein Honorarangebot gebeten.

Dieses ist in der Anlage beigefügt und beschreibt ausführlich den Ablauf des Verfahrens und die einzelnen notwendigen Schritte.